

Im auf die Art im gedruckten Cat. beifällt;

Observat. ad num. 18. (im Lateinischen geistl. Gesänge)
Die hundertste Auktionsnummer ist im Verzeichnis dieses für
die Karte des mittlern Meißnergebiets mit Verweisung
des Verzeichnisses, genommen aus folio 2i verso dürfte
unrichtig sein. Die Worte lauten:

mit Freuden (i. e. Freuden) so lang Königlein
et muete et Freuden also Freuden
Freuden Königlein
muete

in Freuden
in Freuden Freuden
Freuden

Was nun die Sammlung betrifft, wird finden, daß fast of-
fenbar die „Freuden, oder „Königlein“ (wie es auf gedrucktem
Karte) die Karte ist, d. h. von den untern Grenzen des Gebiets
zu obigen Stelle leicht offener mit Schreibstift, es soll
Königlein sein, daß das Zeitwort lang in Freuden
steht, heißt sich durch andere Beispiele nachweisen.
Aber die Dichter Königlein hat nie existiert.

Dagegen nennt sich Königlein so Freuden aus dem
aus dem nicht Gesagtem das also Freuden, so wie im übrigen
von anderen Meißner des 14 u. des 15ten Jahrhunderts
gedruckt worden.

J. Grimm